

Medieninformation - Ried, 26. Oktober 2020

Neue Hospiz & Palliativ Akademie in Ried

Menschen, die andere Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten, gehören zur Zielgruppe der Lehrgänge der neuen Hospiz & Palliativ Akademie der Barmherzigen Schwestern Ried. Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe, bietet Fort- und Weiterbildung für Mitarbeitende aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, ehrenamtliche Begleiterinnen und Interessierte.

„Ich verfolge gerade mit großer Aufmerksamkeit die aktuelle Diskussion um die aktive Sterbehilfe. Nach meinem Verständnis zeigt der Ruf nach Sterbehilfe, wie verzweifelt Menschen in der letzten Phase ihres Lebens sein können“, erläutert Mag. Johann Minihuber, MBA MAS seine Motivation, den Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung sowie die Ausbildung Palliative Care anzubieten bzw. fortzuführen. Gut ausgebildete Begleiter von unheilbar erkrankten und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen ermöglichen den Menschen ein würdevolles Leben bis zum letzten Atemzug.



Mag. Johann Minihuber, MBA MAS; Geschäftsführer des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried

©Krankenhaus Barmh. Schwestern Ried / Schrattenecker-Fischer

Hospiz & Palliativ Akademie passt zum Rieder Ordenskrankenhaus

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried hat 1998 als erstes Krankenhaus in Oberösterreich eine Palliativstation eröffnet und damit Neuland beschritten. Mittlerweile muss man die Palliativversorgung, die Betroffene und ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase unterstützt, nicht mehr erklären. Eine gute Versorgung braucht gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl im als auch außerhalb des Krankenhauses. Deshalb passt die Ausbildung von Pflegepersonen, Medizinerinnen und Medizinern und allen im Hospiz- und Palliativbereich Tätigen gut in das Aufgabenspektrum des Rieder Schwerpunktspitals.

Langjährig Erfahrene ist Lehrgangsheiterin

Sabine Leithner, MSc ist akademische Expertin für Palliative Care und hat langjährige Erfahrung in der Hospiz- und Palliativarbeit sowie in der Erwachsenenbildung. Sie leitet die beiden Lehrgänge, die jeweils im Jänner bzw. Februar 2021 beginnen:

- **Basis-Lehrgang Palliative Care** für Menschen, die beruflich mit Schwerkranken arbeiten mit 170 Einheiten Theorie und 80 Stunden Praktikum
- **Hospizlehrgang Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung** mit 100 Einheiten Theorie und 40 Stunden Praktikum

„Bei den Ausbildungen geht es vor allem um die Vermittlung von Haltung, denn das Wichtigste bei der Begleitung ist der Begleiter/die Begleiterin selbst. Neben dem Aneignen von Fachwissen geht es deshalb auch um eine intensive Auseinandersetzung mit sich selbst und seiner eigenen Sterblichkeit“, so Sabine Leithner.



*Sabine Leithner, MSc (Palliative Care), Lehrgangsheiterin Hospiz & Palliativ Akademie
©Krankenhaus Barmh. Schwestern Ried / Hirschrodt*

Nähere Informationen zu den beiden Lehrgängen, die im Jänner bzw. Februar 2021 beginnen, finden sich auf der Homepage der Hospiz & Palliativ Akademie der Barmherzigen Schwestern Ried: bhs-ried.at/hospiz/palliativakademie

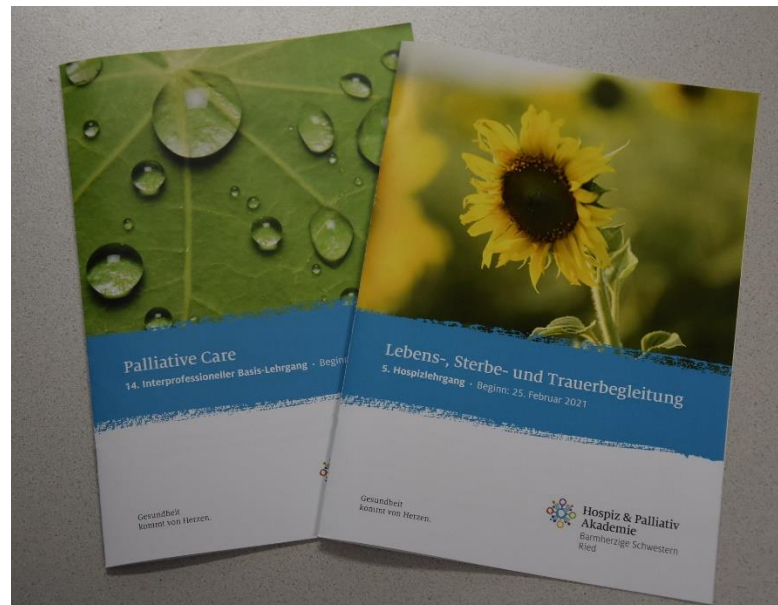


Bild der beiden Infolder © Krankenhaus Barmh. Schwestern Ried

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag.^a Ulrike Tschernuth
Leitung Kommunikation
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried
T: 07752 602-3040
M: 0664 / 3157908
E-Mail: ulrike.tschernuth@bhs.at

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels stellt den Menschen in der Region eine Gesundheitsversorgung am Puls der Zeit zur Verfügung. Rund 1.500 Mitarbeitende kümmern sich um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, die ganzheitlich gesehen werden. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt.

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.
www.vinzenzgruppe.at